

Vergabestelle
SBL Rostock, die Bundesrepublik Deutschland vertretend

Wallstr. 2
18055 Rostock
Deutschland
Tel.:

Fax.:

Datum der Versendung 09.05.2025

Vergabeart	
<input checked="" type="checkbox"/>	Öffentliche Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Freihändige Vergabe
<input type="checkbox"/>	Internationale NATO-Ausschreibung
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum 13.06.2025	Uhrzeit 23:59
Eröffnungstermin	
Datum 16.06.2025	Uhrzeit 00:00
Ort (Anschrift wie oben)	
Raum	
Bindefrist endet am	11.07.2025

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

21011-D3-0001 Geb.6 Inst.Marinemesse,Neugest.Außenber.

TRUKFT HANSE-KASERNE

Vergabenummer Leistung

25A0135R Metallbauarbeiten

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
- 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- 227 Zuschlagskriterien
- 242 Instandhaltung
- Informationen zur Datenerhebung
- Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen
-

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
- 214 Besondere Vertragsbedingungen
- 225 Stoffpreisgleitklausel
- 228 Nichteisenmetalle
- 241 Abfall
- 244 Datenverarbeitung
- 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
- 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
- 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
- 625 NATO Infrastrukturbauten
-
-
-
-

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin o.nicht älter als 6 Monate
- Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)
- Erklärung zum Datenschutz

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA)

d.v.d. die Referatsgruppe 42 im Finanzministerium des Landes M-V

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Rostock

Wallstraße 2, 18055 Rostock

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern
Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11
PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax
E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
-
-

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 21011-D3-0001	Baumaßnahme: Geb.6 Inst.Marinemesse,Neugest.Außenber.
Vergabenummer: 25A0135R	Leistung: Metallbauarbeiten

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern Abt.IV-Staatshochbau und Liegenschaften

Referatsgruppe 42 – Bundesbau

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei- ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin- zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an- zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags- erteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr- igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be- schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis- tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver- tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga- ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



	Vergabenummer	Datum
	25A0135R	09.05.2025
Baumaßnahme Geb.6 Inst.Marinemesse,Neugest.Außenber. TRUKFT HANSE-KASERNE		
Leistung Metallbauarbeiten		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
-
- Erklärung zum Datenschutz

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin o.nicht älter als 6 Monate
- Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:
sh. Leistungsverzeichnis

1.4 sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-

Vergabenummer	25A0135R
---------------	----------

Baumaßnahme

Geb.6 Inst.Marinemesse,Neugest.Außenber.**TRUKFT HANSE-KASERNE**

Leistung

Metallbauarbeiten**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **01.09.2025**
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **22.05.2026**
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

 ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:**Montage/Einbau 12.12.2025****Endmont.Sachverständigenabn.Nutzereinw. 22.05.2026****2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen



	Vergabenummer	
	25A0135R	
Baumaßnahme Geb.6 Inst.Marinemesse,Neugest.Außenber. TRUKFT HANSE-KASERNE		
Leistung Metallbauarbeiten		

**Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen

1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
 - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
 - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
 - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
 - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
 - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
 - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.



	Vergabenummer	
	25A0135R	
Baumaßnahme Geb.6 Inst.Marinemesse,Neugest.Außenber. TRUKFT HANSE-KASERNE		
Leistung Metallbauarbeiten		

Ergänzung der Vertragsunterlagen bei Bauaufträgen in militärisch genutzten Liegenschaften (keine Schutz- oder Sperrzone)

1 Arbeiten in militärisch genutzten Liegenschaften

1.1 Besondere Umstände der Auftragsausführung

Mitarbeiter von Unternehmen, die im Rahmen ihrer vertraglichen Verpflichtung in der militärischen Liegenschaft tätig werden, sind über den Kasernenkommandanten anzumelden. In der Anmeldung sind Zuname, Vorname, Geburtsdatum, Wohnsitz und Personalausweisnummer der Mitarbeiter sowie die Anschrift und Telefonnummer des Auftragnehmers zu vermerken. Diese Angaben sind, zusammen mit einer Bescheinigung über die Auftragserteilung, die dem Auftragnehmer mit dem Auftrags schreiben zugeht, dem Kasernenkommandanten rechtzeitig, vor Beginn der Ausführung, zu übergeben. Die Anmeldepflicht gilt auch für Nachunternehmer/Unterauftragnehmer und Lieferanten.

Voraussetzung für den Zutritt in die militärische Liegenschaft ist in der Regel eine Belehrung der mit der Ausführung der Leistung betrauten Mitarbeiter durch das Bundeswehrdienstleistungszentrum.

1.2 Zutritt zur militärisch genutzten Liegenschaft / Baustelle

Der Zutritt in die militärisch genutzte Liegenschaft erfolgt im täglichen Passwechselverfahren, d.h. an der Wache wird gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises, Reisepass oder Führerschein im Tausch ein Besucherausweis ausgehändigt, der beim Verlassen der Liegenschaft wieder an der Wache gegen das hinterlegte Dokument ausgetauscht wird. Demensprechend wird mit etwaigen Nachunternehmern/ Unterauftragnehmern und Lieferanten des Auftragnehmers verfahren.

Wenn die Tätigkeit in der militärisch genutzten Liegenschaft länger als drei Monate andauert, kann der Auftragnehmer Sonderausweise für sein Beschäftigten beantragen, die das tägliche Passwechselverfahren ersetzen. Der Antrag ist über ein entsprechendes Formular in der Ausweisstelle der nutzenden Verwaltung einzureichen. Die Entscheidung über die Ausstellung der Ausweise trifft die nutzende Verwaltung, ein Anspruch besteht nicht.

Bei Baumaßnahmen in Hallen, die während der Bauarbeiten weiter genutzt werden, ist zusätzlich zu den oben beschriebenen Verfahren eine tägliche An- und Wiederabmeldung bei dem zuständigen Hallenmeister erforderlich.

2 Allgemeine Hinweise zur Durchführung von Arbeiten in militärisch genutzten Liegenschaften

2.1 Beim Betreten und Verlassen der militärisch genutzten Liegenschaft können Wartezeiten auftreten, die nicht gesondert vergütet werden.

2.2 Notwendige Fotografien oder Filme im Rahmen der Vertragsabwicklung bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch den Nutzer. Dem Auftragnehmer und seinen Beschäftigten einschließlich seiner Nachunternehmer/Unterauftragnehmer und deren Beschäftigte ist die Anfertigung von nicht genehmigten Lichtbildern der Baumaßnahme (Negative und Positive auf beliebigen Schichtträgern sowie Informationsträgern aller Art) untersagt. Bei Zuwiderhandlung ist der Auftraggeber unbeschadet weitergehender anderer Rechte berechtigt, die Ablieferung der Lichtbilder (einschließlich belichteter Schichtträger oder anderer Datenträger) bzw. das Löschen aller diesbezüglichen Dateien ohne Entschädigung zu verlangen. Der Auftragnehmer hat seine Beschäftigten sowie seine Nachunternehmer/Unterauftragnehmer entsprechend zu belehren.

- 2.3 Beschäftigte des Auftragnehmers und seiner Nachunternehmer/ Unterauftragnehmer, die in der militärisch genutzten Liegenschaft
- außerhalb des ihnen vom Beauftragten des Auftraggebers oder von anderen dem Auftragnehmer hierzu als befugt bezeichneten Personen zugewiesenen Arbeitsbereich einschließlich der Zugangswege oder
 - außerhalb ihrer Arbeitszeit (vereinbarten Zugangszeit) oder ohne gültige Zugangsgenehmigung oder
 - bei der Anfertigung von nicht genehmigten Lichtbildern
- angetroffen werden, sind auf Verlangen des Auftraggebers sofort von der Weiterbeschäftigung auszuschließen.
- Der Auftragnehmer hat seine Beschäftigten sowie seine Nachunternehmer/ Unterauftragnehmer entsprechend zu belehren.
- 2.4 Der Auftraggeber kann bei Risiken für die nationale Sicherheit oder Vorliegen einer sicherheitserheblichen Erkenntnis verlangen, dass der Auftragnehmer bestimmte Beschäftigte seines Unternehmens und seiner Nachunternehmer/ Unterauftragnehmer sofort von der Weiterbeschäftigung bei der Ausführung der Leistung ausschließt.
- 2.5 Kosten, die dem Auftragnehmer oder dessen Nachunternehmer/Unterauftragnehmer dadurch entstehen, dass einem Beschäftigten der Zutritt zur Baustelle aufgrund sicherheitsrelevanter Erkenntnisse verweigert wird, werden nicht gesondert vergütet. Die Verweigerung des Zutritts eines Beschäftigten zur Baustelle stellt insbesondere keine Behinderung dar.

3. **Zusätzliche Regelungen:**

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

SBL Rostock, die Bundesrepublik Deutschland vertretend

Wallstr. 2
18055 Rostock
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme
21011-D3-0001 Geb.6 Inst.Marinemesse,Neugest.Außenber.

TRUKFT HANSE-KASERNE

Vergabenummer Leistung
25A0135R Metallbauarbeiten

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer 21011-D3-0001

Vergabenummer 25A0135R

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Geb.6 Inst.Marinemesse,Neugest.Außenber.**TRUKFT HANSE-KASERNE**

Leistung

Metallbauarbeiten

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt



Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	25A0135R	
Baumaßnahme Geb.6 Inst.Marinemesse,Neugest.Außenber. TRUKFT HANSE-KASERNE		
Leistung Metallbauarbeiten		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kos- ten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
21011-D3-0001	Geb.6 Inst.Marinemesse,Neugest.Außenber.
	TRUKFT HANSE-KASERNE
Vergabenummer	Leistung
25A0135R	Metallbauarbeiten

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	25A0135R	
Baumaßnahme Geb.6 Inst.Marinemesse,Neugest.Außenber. TRUKFT HANSE-KASERNE		
Leistung Metallbauarbeiten		

Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten

Alle zu verwendenden Holzprodukte sind nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert oder erfüllen die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach FSC und/oder PEFC zertifiziert sind.
Als Nachweis werde ich das Produktkettenzertifikat (CoC-Zertifikat) meines Unternehmens vorlegen.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach _____ zertifiziert sind.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit - d.h. der Übereinstimmung des Zertifikats mit den für das jeweilige Herkunftsland geltenden Standards von FSC oder PEFC - ist durch eine Prüfung vom Thünen-Institut in Hamburg (TI) oder dem Bundesamt für Naturschutz in Bonn (BfN) erbracht.

Als Nachweis werde ich das Zertifikat einschließlich des Prüfergebnisses vorlegen.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die die im jeweiligen Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen und hierüber einen Einzelnachweis vorlegen.

Der Einzelnachweis ist eine von

1. einem öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen der Handwerkskammer (Sachgebiete Tischler und Zimmerer) oder der Industrie- und Handelskammer (Sachgebiete Holz und Holzbau)

oder

2. einem akkreditierten Zertifizierungsdiensteanbieter, der hinsichtlich Zertifizierung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung und Produktkette akkreditiert ist,

ausgestellte Dokumentation, die belegt, dass das eingesetzte Holz bzw. die Holzprodukte aus FSC-/PEFC-zertifizierten oder gleichwertigen nachhaltigen Beständen stammen und die nachfolgenden Kriterien erfüllt:

- Mengenmäßiger Bezug des Holzes bzw. der Holzprodukte zum Auftrag (laufende Meter, Fläche, Volumen, etc.)
- Zeitlicher Bezug der Bestellung und Lieferung zum Auftrag
- Inhaltlicher Bezug des Holzes bzw. der Holzprodukte zum Auftrag (z.B. Art des Holzes bzw. des/der Produkte(s))

Ich werde alle für die Leistung benötigten Holzprodukte/Holzbauteile von einem FSC- oder PEFC-zertifizierten Unternehmen direkt für diesen Auftrag erwerben.

Als Nachweis werde ich der Bauüberwachung den Lieferschein mit mindestens folgenden Angaben: Baumaßnahme, FSC- und/oder PEFC-Aussage zu den Holzprodukten/Holzbauteilen, Zertifizierungsnummer des Verkäufers, Lieferdatum, Art und Menge der Holzprodukte/Holzbauteile vorlegen.

Ich werde bei

- Bauleistungen **vor dem Einbau** des Holzes bzw. der Holzprodukte
- Lieferleistungen **bei der Anlieferung** des Holzes bzw. der Holzprodukte

den jeweiligen Nachweis im Original vorlegen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Vorbemerkungen

Gewerk

Metallbauarbeiten

Vorbemerkungen

1. Erläuterung zur Baumaßnahme

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um die Instandsetzung der Marinemesse im Gebäude 6 sowie der Neugestaltung der Außenanlagen in der Hanse-Kaserne Rostock.

Das Gebäude wurde in den 30er Jahren in Massivbauweise (Mauerwerk) zweigeschossig und unterkellert mit Dachgeschoss in den Außenmaßen 51 x 16 m errichtet.

Die Fassade des Gebäudes ist eine Lochfassade mit Wärmeverbundsystem.

Das gewalmte Dach besteht aus einem Dachstuhl aus Holz mit Biberschwanzeindeckung.

Im Gebäude 6 sind untergebracht :

- die Marinemesse mit Küchenbereich, Lagern, Speisesälen und Sozialräumen
- Büroräume
- Sanitärräume
- Lagerräume
- Technikräume
- die Lüfterzentrale im Dachgeschoss

Das Gebäude bleibt während der Baumaßnahme teilgenutzt. Dieses ist zu beachten.

Der Zugang zur Baustelle Marinemesse erfolgt ausschließlich über den Giebeleingang Ost und das dortige Treppenhaus.

Im OG ist erschütterungssensible Technik in Nutzung. Deshalb sind alle Arbeiten so erschütterungsfrei wie möglich auszuführen und die Ausführungszeiten sind über die Bauleitung mit dem betreffenden Nutzer abzustimmen.

Die Baumaßnahme erstreckt sich auf das KG bis zum DG und umfasst im Einzelnen folgende Hauptleistungen:

- Abbrucharbeiten (incl. Schadstoffsanierung)
- Austausch der Küchengeräte incl. Erneuerung der Medienanschlüsse
- Erneuerung der Lüftungsanlage im DG incl. Deckenauswechselungen u.a. Einbau von Stahlträgern zur Schaffung der erforderlichen Durchbruchgrößen in den Ziegel-Hohlkörper Decken unter Beachtung der Brandschutzanforderungen
- Instandsetzung des Küchenbereiches mit Erneuerung Fußboden, Wandbeläge, Innentüren, abgehängte Decken
- Einbau einer Kühl-, Tiefkühlzelle im EG
- Brandschutzmaßnahmen gemäß Brandschutzkonzept
- Schaffung einen Außenbereiches zwischen Gebäude 5 und 6
- Neubau einer Außentreppe begehbar vom Tresen- und Speisesaalbereich mit Sichtschutzwand
- Schaffung von 2 Außenzugängen für den neuen Terrassenbereich
- Abflachung der Kellerrampe am Ostgiebel

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Das nachfolgende LV beinhaltet die Lieferung und Montage von Außentüren im EG; eines Vordachs für den Kellerabgang; die Fertigung und Montage einer Stahltreppe mit Podest im Außenbereich sowie Treppen- und Rampengeländer im Außenbereich.

Im Dachgeschoss ist ein Aufstellrahmen für ein Lüftungsgerät zu verlegen.

2. Sicherheitsvorschriften:

Die Hanse-Kaserne Rostock ist eine militärische Liegenschaft und ein Sicherheitsbereich.

Die Zufahrt erfolgt über die Hauptwache Kopernikusstraße.

Bewerber, Bieter, Arbeitnehmer etc., welche aus Ländern mit besonderem Sicherheitsrisiko kommen, sind von der Baumaßnahme ausgeschlossen.

Es handelt sich dabei um folgende Staaten:

1. Afghanistan (Islamische Republik Afghanistan),
2. Algerien (Demokratische Volksrepublik Algerien),
3. Armenien (Republik Armenien),
4. Aserbaidshan (Republik Aserbaidshan),
5. Belarus (Republik Belarus), 6. China (Volksrepublik China),
- ab 01.07.1997 einschl. Sonderverwaltungsregion (CVR) Hongkong,
- ab 10.12.1999 einschl. Sonderverwaltungsregion (CVR) Macau,
7. Georgien,
8. Irak (Republik Irak),
9. Iran (Islamische Republik Iran),
10. Kasachstan (Kasachstan),
11. Kirgisistan (Kirgisische Republik),
12. Korea (Demokratische Volksrepublik Korea),
13. Kuba (Republik Kuba),
14. Laos (Demokratische Volksrepublik Laos),
15. Libanon (Libanesische Republik),
16. Libyen (Staat Libyen),
17. Moldau (Republik Moldau),
18. Pakistan (Islamische Republik Pakistan),
19. Russische Föderation,
20. Sudan (Republik Sudan),
21. Syrien (Arabische Republik Syrien),
22. Tadschikistan (Republik Tadschikistan),
23. Turkmenistan,
24. Ukraine,
25. Usbekistan (Republik Usbekistan),
26. Vietnam (Sozialistische Republik Vietnam).

Da es sich um eine militärische Liegenschaft handelt, besteht generell Fotografierverbot.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Eine Fotografierlaubnis ist über den Kasernenkommandanten rechtzeitig zu beantragen und einzuholen.

Für den eingezäunten Baustellenbereich besteht Ausweispflicht. Durch den AN sind vor Beginn der Arbeiten (mind. 1 Woche vorher) für alle auf der Baustelle tätigen AK Ausweisanträge beim AG, zur Genehmigung des Zutritts durch den Kasernenkommandanten, abzugeben.

Die Ausstellung der Berechtigungskarten/- ausweise erfolgt durch das Wachunternehmen.

Änderungen sind dem AG rechtzeitig schriftlich anzuzeigen/zu melden.

3. Baustellenvorschriften

Arbeitszeit ist Montag bis Freitag von 6.30 bis 18.00 Uhr. Abweichungen davon sind rechtzeitig bei dem AG anzumelden und zu beantragen. Lieferungen Montag bis Freitag nach 16.00 Uhr sind bei dem zuständigen Wachmitarbeiter vorher anzumelden. Bei Nichtankündigung solcher Lieferungen erfolgt kein Einlass.

An Sams-, Sonn- und Feiertagen sind Materiallieferungen ausgeschlossen.

Es ist zu beachten, dass von der Bauleitung sowie vom Bewachungsunternehmen keinerlei Lieferungen entgegengenommen werden!

Örtliche Verhältnisse

Die Baumaßnahme befindet sich innerhalb der Liegenschaft im erschlossenen Gelände. Der Baustellenbereich ist mit einem Bauzaun eingezäunt. Das Herstellen von Öffnungen bzw. Veränderungen in der Umzäunung ist untersagt.

Zufahrten zum Küchenbereich von Gebäude 5 für Anlieferungen etc. sind grundsätzlich frei zu halten.

Schutzmaßnahmen/Auflagen

Der erforderliche SIGE-PLAN der Baustelle und die Baustellenordnung werden durch einen SiGeKo erstellt und jeder Firma gegen Unterschrift zur Einhaltung der Vorgaben/Auflagen ausgehändigt.

Abnahme, Prüfungen und Proben

Alle zu erfüllenden Anzeigen, Aufzeichnungen, Abnahmen, Prüfungen, Proben und Kontrollen sind vom AN rechtzeitig und unaufgefordert zu veranlassen bzw. durchzuführen.

Baustelleneinrichtung

Der direkte Baustellenbereich ist eingezäunt. Die zu benutzenden Straßen/Baustraßen/Transportwege bis zur Baustelle und die BE- und Lagerflächen sind auf dem BE-Plan verzeichnet.

Die eigene Baustelleneinrichtung ist einzukalkulieren. Sämtliche Kosten hierfür (wie für An- und Abtransport, Hubgeräte, Großgeräte, Kleingeräte, Werkzeuge, Maschinen, Absperrungen etc.) bis

zur Beendigung der eigenen Leistung, gehen zu Lasten des Auftragnehmers und sind hier einzukalkulieren. Veränderungen an der Baustelleneinrichtung sind mit dem Einheitspreis abgegolten.

Für seine Baustelleneinrichtung haftet der Auftragnehmer während der Zeit der Aufstellung, der Vorhaltung und des Abbaus für die Sicherheit und Standfestigkeit. Gefahrenbereiche sind grundsätzlich abzusperren und vor Betreten zu warnen.

Baustellengelände

Durch den AG wird im allgemeinen BE-Bereich wie folgt für alle am Bau Beteiligten vorgehalten, Sicherheitseinrichtung bestehend aus

- SIGE -Plan / Baustellenordnung / Alarmplan
- 1 Sanikasten
- 1 Feuerlöscher
- Baustrom- und Bauwasserverteiler sind bauseits auf dem Baugelände in ausreichender Anzahl installiert. Der AN richtet Unterverteiler für den eigenen Bedarf ein.
- Die Kosten für den Baustrom und Bauwasser trägt der AG. Es erfolgt keine Umlage der Kosten.
- Die ordnungsgemäße Ausleuchtung der Arbeitsbereiche ist Sache des AN.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Ein Baustellen WC/Sanitärcontainer ist im Bereich vorhanden.
- Eine Verschmutzung der Fahrstraßen / Zufahrtsstraßen ist generell zu vermeiden. Sollten Verschmutzungen auftreten, sind diese durch den AN umgehend und unaufgefordert zu beseitigen.
- Es besteht bei allen Firmen ein Gebot zur Sauberkeit am Arbeitsplatz. Sämtliches Abbruchmaterial und alle anfallenden Abfälle in das Eigentum des AN über und sind fachgerecht zu entsorgen.
- Das Formblatt 241 ist zu beachten.
- Für das gesamte Bauvorhaben gilt das Rauchverbot. Die Arbeitsstättenverordnung ist in Verbindung mit den Arbeitsstättenrichtlinien einzuhalten. Die Baustellenverordnung in neuester Fassung ist zu beachten und einzuhalten.
- Vom Auftragnehmer sind dem AG ständig auf der Baustelle befindlicher Ersthelfer zu benennen (10% der Beschäftigten). Jede auf der Baustelle befindliche Firma muss mindestens 1 betriebsbereites Handy vorhalten. Je Bauwagen oder Tagesunterkunft sind je 1 Feuerlöscher und ein Verbandskasten vorzuhalten.
- 4. Bautageberichte
- Der AN ist verpflichtet, tägliche Bautageberichte über seine Leistung und die wesentlichen Ereignisse auf der Baustelle anzufertigen und diese Berichte dem AG bzw. seinem Vertreter auf der Baustelle auf Verlangen, spätestens jedoch wöchentlich zur Kenntnis vorzulegen. Der AG bzw. sein Vertreter hat die Kenntnisnahme durch seine Unterschrift zu bestätigen. Es steht ihm frei, eine vom Inhalt des Berichtes abweichende Sachdarstellung vorzunehmen und im Bautagebericht zu kommentieren.
- Aus dem Bautagebericht muss Folgendes hervorgehen:
 - -Anzahl der Beschäftigten, deren Qualifikation
 - -tägliche Arbeitszeit vor Ort
 - -maximale und minimale Temperatur, Wetterlage, Witterungsverlauf
 - -genaue Bezeichnung der ausgeführten Arbeiten (nach Leistungsart und -ort)
 - -eingesetzte Großgeräte, Leistungsfortschritt, Unterbrechungen
 - -Unfälle bzw. sonstige besondere Ereignisse
- Alle Kosten, die sich aus dieser oder den folgenden Vorbemerkungen ergeben, sind mit den Einheitspreisen der Leistungsbeschreibung abgegolten.

1 **Stahlterasse Außen, Geländer**

1.10 **Werksplanung Außentreppe**

Erstellung der Werksplanung auf Grundlage der bereitgestellten Ausführungsstatik für eine einläufige Außentreppe mit Austrittspodest und Geländer sowie für ein Geländer am Kellerabgang incl. Übergabe an den AG in digitaler Ausführung.

1,000 psch

1.20 **Treppenanlage, einläufig**

Einläufige Stahlterasse mit Austrittspodest gemäß Ausführungsstatik und Profilstahlliste mengenmäßig detailliert erfassen sowie Lieferung, Herstellung, Montage der kompletten Treppenanlage; incl. aller Befestigungsmittel, Kleinteile, Nebenleistungen. Die gesamte Konstruktion ist verzinkt auszuführen. Die Fertigung und Montage sind so zu planen, dass vor Ort keine Schweißarbeiten erforderlich sind. Die Tragkonstruktion für das Podest und den Treppenlauf wird stützenfrei an einer Stahlbetonwand auskragend befestigt. Das Treppengeländer ist nicht Bestandteil dieser Position. Hauptelemente der Anlage, die Einzelmengen sind zu überprüfen:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Kragträger:		
		- HEA 160 Einzellänge 1,5 bis 1,8m; Gesamt 11,7m		
		Statik-Pos. 5		
		Umlaufender Podestrahmen, verschweißt:		
		- U 140; Gesamtlänge.15,8m; Statik-Pos. 4		
		Auflager für Podestrost:		
		- RR 80x60x3; in U140 (Podestrahmen) verschweißen;		
		Einzellänge 1,8m; 6 Stück; Statik-Pos.3		
		- Winkel 60x 6, l=1620mm, am Podestende an		
		Podestrahmen verschweißt		
		Treppenwange:		
		- U240; Gesamtlänge = 6,6m; Statik-Pos. 2		
		- am Austritt U 200 als Schweißprofil mit einer		
		Stegbreite von 75mm (2 x 500mm lang)		
		Stahlgewicht der v.g. Profile = 900kg		
		Podestflächen Statik-Pos. 1:		
		- Schweißpress-Gitterrost, verzinkt,		
		Tragstab 30x2mm, 33,3 Maschenweite		
		- Einzelflächen: 5,45m x 1,74m + 1,3m x 0,5m		
		- 2 Auskragungen im Türschwellenbereich		
		1,2m x 0,2m		
		Stufen:		
		- Steigung 15,9cm		
		- Gitterrost wie Podest; - gelochte Antrittskante		
		- Stufenbreite / -tiefe 1,3m/ 0,31m		
		- 10 Stück		
		Verankerungen/ Befestigungen:		
		- Befestigung von 6 Kragträger an Betonwand:		
		- Kopfplatte 400/300/25mm		
		- Träger und Knotenblech t010mm an		
		Kopfplatte verschweißt		
		- Kopfplatte mit je 4 FIS A M16x300 R in		
		Betonwand 240mm tief verankern		
		- gemäß Ausführungsstatik Ermittlung und		
		Kalkulation aller weiteren Befestigungselemente,		
		und sonstiger Bauelemente und Materialien und		
		deren Einbau / Montage zur komplett funktionsfähigen		
		Montage / Befestigung der Treppenanlage		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		und in Stahlbeton befestigen:		
		- Öffnungsbreite = 500mm		
		- je Mengenangabe 2 x Rundrohr 42,2 x 2mm		
		- Stangen auf V4A-Flacheisen 400 x 60 x 10		
		befestigt; oberer und unterer Abschluss des		
		Flacheisens abgerundet parallel zum Rundrohr		
		- Brüstungselement mit je 4 FAZ II Plus 10/10 R		
		in Leibung montieren		
		Statik-Zeichnung 4a Detail Absturzsicherung		
1.50	5,000	Stck		
		Geländeröffnung schließen		
		Im Bereich bauseits abgetrenntem RR-Handlauf		
		bei Kellerabgang ist am verbleibendem Absturz-		
		geländer die Trennstelle zu deckeln, incl.		
		Korrosionsschutz der Schnittkanten.		
		Größe RR: 60/40mm		
1.60	2,000	Stck		
		Geländer Kellerabgang		
		Geländer für Kellerabgang als Absturzsicherung		
		im Außenbereich liefern und an Außenseite der		
		Betonwand montieren, angepasst an das		
		vorhandene Geländer:		
		Material: Stahl, feuerverzinkt, pulverbeschichtet,		
		RAL Standardfarbton in Abstimmung mit AG		
		Pfosten:		
		- RR 60/40/3mm		
		- Pfostenabstand bis 980 mm		
		- Pfostenanzahl 4		
		Handlauf und oberer Füllstab:		
		- RR 60/40/3mm		
		- je Feld 2 Profile; an Pfosten verschweißt		
		untere Füllstäbe:		
		- RR 40/20mm		
		- je Feld 3 Profile; an Pfosten verschweißt		
		Befestigung: Fußplatte 160x160x1,5mm		
		mit je 2 FIS A M12 x 160R seitlich in		
		Stahlbetonwand		
		Geländerhöhe ab OK Gelände: 1070-1170mm		
		Statik-Pos. 104		
		Statik-Zeichnung 3a / Schnitt D-D		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Hochbauzeichnung DT04		
1.70	3,500	m Geländer-Außenecke Kellerabgang, Zulage An Stirnseite der Keller-Abgangswand Ausbildung einer 90°-Außenecke in v.g. Geländer im Handlauf und allen Füllstäben. Stäbe auf Gehrung geschnitten und verschweißt. Ecke wird beidseitig durch einen Pfosten begrenzt (in Vorposition erfasst). Schenkellänge der Stäbe jeweils 2 x 250mm (Längen in Vorposition erfasst und abzurechnen).	_____	_____
1.80	1,000	Stck Gittertür, 2flüglig, 1,8/1,2m Gittertür für Kellerabgang, zweiflüglig, im Außenbereich liefern und auf Betonfundament montieren: Material: Stahl, feuerverzinkt, pulverbeschichtet RAL Standardfarbton in Abstimmung mit AG Pfosten: RR 80/80/2,5mm; 2 Stück incl. Fußplatte Pfostenkappen aus Kunststoff dunkelgrau Pfostenlänge: 1200mm Flügelrahmen: umlaufend Vierkantrohr 60/40mm Füllung: Doppelstabmatte 6/5/6 Maschenweite 50/200 Flügelmaße: 2 x ca. 800/1100mm - Edelstahlbeschläge und Scharniere - höhenjustierbar bis ca, 10mm - Öffnungswinkel mind. 110° - Öffnung manuell - Edelstahl Knauf-Drücker - vorgerichtet für Einbau Profilzylinderschloss - incl. V2A-Sturmhaken am Gehflügel, ca. 200mm lang, incl. Gegenstück liefern und an Betonwand montieren - für Standflügel Lieferung und Montage von V2A-Torfeststeller, Länge ca. 300mm Hochbauzeichnung DT04	_____	_____
1.90	1,000	Stk Mauerkronenabdeckung, Titanzinkblech, 0,7mm Mauerkronenabdeckung aus Metallblech, verdeckt befestigt, incl. Haftstreifen und Befestigungsmittel,	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		an den Längsstößen verbunden		
		Material: Titanzinkblech		
		Blechdicke: 0,7mm		
		Zuschnitt:500mm		
		Kantungen:4		
		Wandlänge: 9300mm		
		Wandstärke: 300mm		
		Untergrund:Stahlbeton		
		Querneigung:2-3°		
1.100	10,000	m	_____	_____
		Mauerkronenabdeckung, Endkappen		
		Passend zur vorgenannten Mauerkronenabdeckung		
		Fertigung und Montage von Endkappen im 90°Winkel.		
1.110	2,000	Stck	_____	_____
		Schutz Handläufe		
		Schutz der Edelstahlhandläufe der Vorpositionen		
		nach Wahl des AN als besonderen Schutz während		
		der Bauzeit.		
		Kurz vor Übergabe ca. 06/2026 auf Anforderung		
		beseitigen		
1.120	1,000	psch	_____	_____
		Abnahme Sachverständiger		
		Abnahme der vorbeschriebenen Treppe durch einen		
		Sachverständigen auf der Grundlage der Berufs-		
		genossenschaftlichen Vorschriften, einschl. Erstellen		
		eines Prüfberichtes, Prüfbuches und Aufkleben der		
		Prüfplakette.		
		Unterlagen 3 - fach in Papierform an den AG übergeben.		
	1,000	psch	_____	_____
			Gesamtbetrag:	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2 **Außentüren**

2.10 **Werkplanung**

Für die nachfolgenden Türen ist vom Auftragnehmer ein Aufmaß durchzuführen und eine Werk- und Detailplanung zu erstellen.

Vor Beginn der Arbeiten sind die Werk- und Detailpläne, Prüfzeugnisse usw. dem Auftraggeber digital zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.

1,000 psch

2.20 **Außentür, Notausgang, 1,25m/2,97m**

Zweiteilige Not-Außentür mit Gehflügel und Oberlicht aus wärmegeämmter Aluminiumkonstruktion mit

Verglasung, Hohlkammer-Profilen;

Rahmen und Flügel flächenbündig,

Anschlagdichtungen; nach außen öffnend.

Einbauebene: Mauerwerk

Verankerung Einbaurahmen incl. umlaufender

luftdichter Abklebung an Mauerwerk;

Vorgerichtet für Einbau von Einsteckschloss Klasse 4

mit Panikfunktion, vorgerichtet für Einbau PZ.

Beschlag: extra starke Bänder, 3 Stück,

Edelstahl gebürstet,

Türgriff innen / außen: U-förmiger Drücker gekröpft,

Edelstahl gebürstet, Rundeisen,

ovale Rosette

Verglasung:Sicherheitsglas mit innerer und äußerer

EPDM-Dichtung; $u \leq 1,1 \text{ W/m}^2\text{K}$

Paneel: Brüstungsfeld gedämmtes Alu-Paneel

in Rahmenfarbe

Anschlag:links

Größe gesamt: 1,25m/2,97m (Außenmaß Rahmen)

Leibungsanschlag jeweils 50mm (WDVS);

Rahmenbreite so bemessen, dass die Öffnung nach

außen und die geforderte lichte Durchgangsbreite

ermöglicht werden.

Gehflügel:1,00m lichte Durchgangsbreite

2,30m Höhe

Rahmenprofil quer in Drückerhöhe

Oberlicht:Festverglasung, 1,25m/0,67m

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

eine senkrechte Sprosse, glasteilend

Öffnung:manuell

Schwelle:Schwellenprofil in Rahmenbreite und mit

H=180mm = Fußbodenaufbau;

Befestigung auf Mauerwerk

äußere Abdichtungsbahn an Mauerwerk

Bodendichtung: Gummiprofil, absenkbar

Oberfläche:- Profile pulverbeschichtet weiß

- Korrosionsbelastung C4 Seeluft

- Rahmen- und Flügelprofile in gleichem

Farbton

Einbauort: Raum 1.10 Gastraum

Angebotenes Fabrikat:

vom Bieter einzutragen

2.30	1,000	Stck	_____	_____
------	-------	------	-------	-------

Türfeststeller, Edelstahl, mit Fanghaken

Lieferung und Montage von schwerem Türfeststeller

aus Edelstahl für v.g. Rahmentür bestehend aus:

- Feststellergehäuse incl. Türpuffer

- Fanghaken zur Montage auf Türrahmen

- Befestigungsmittel für die Bodenmontage

auf Gitterrost der Außentreppe (Titel 1).

2.40	1,000	Stck	_____	_____
------	-------	------	-------	-------

Außentür, 1,25m/2,97m, Rahmenverbreiterung, Automatik

Zweiteilige Außentür mit Gehflügel und Oberlicht

aus wärmegeämmter Aluminiumkonstruktion mit

Verglasung, Hohlkammer-Profilen; Rahmen und

Flügel flächenbündig, Anschlagdichtungen,

nach innen öffnend.

Einbauebene: Mauerwerk

Verankerung Einbaurahmen incl. umlaufender

luftdichter Abklebung an Mauerwerk;

Vorgerichtet für automatische Öffnung mit elektrischem

Türöffner in gesonderter Position,

Schloss entsprechend vorrichten.

Einsteckschloss Klasse 4, vorgerichtet für PZ

Beschlag: extra starke Bänder, 3 Stück,

Edelstahl gebürstet,

Türgriff innen / außen: U-förmiger Drücker gekröpft,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Edelstahl gebürstet, Rundeisen,
 ovale Rosette
 Verglasung:Sicherheitsglas mit innerer und äußerer
 EPDM-Dichtung; $u \leq 1,1 \text{ W/m}^2\text{K}$
 Paneel: Brüstungsfeld gedämmtes Alu-Paneel
 in Rahmenfarbe
 Anschlag:rechts
 Größe gesamt: 1,25m/2,97m (Außenmaß Rahmen)
 Verbreiterung der senkrechten Rahmen auf jeweils
 160mm
 Gehflügel: $\geq 0,90\text{m}$ lichte Durchgangsbreite
 2,30m Höhe
 Rahmenprofil quer in Drückerhöhe
 Oberlicht:Festverglasung, 1,25m/0,67m
 eine senkrechte Sprosse, glasteilend
 Schwelle:Schwellenprofil in Rahmenbreite und mit
 H=180mm = Fußbodenaufbau;
 Befestigung auf Mauerwerk
 äußere Abdichtungsbahn an Mauerwerk
 Bodendichtung: Gummiprofil, absenkbar
 Oberfläche:- Profile pulverbeschichtet weiß
 - Korrosionsbelastung C4 Seeluft
 - Rahmen- und Flügelprofile in gleichem
 Farbton
 Einbauort: Raum 1.10 Tresenbereich
 Angebotenes Fabrikat:
 vom Bieter einzutragen

2.50 1,000 Stck
Drehtür-Automatiköffner
 Drehtür-Automatik inkl. Sicherheitssensorik und
 Ansteuerung liefern und montieren für einflügelige
 Rahmentür. Incl. Verkabelung bis zu bauseitigem
 Übergabepunkt seitlich vom Türsturz.
 Incl. Inbetriebnahme.
 Türblattgröße: 1,25m/2,30m
 Bauseits bereitgestellte Betriebsspannung: 230V
 Drehtürantrieb:
 - geräuscharm, elektromechanisch für Außentür

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- ca. 70mm Bauhöhe			
	- mit verstellbarer Federkraft EN Größe 4-7,			
	- geprüft und zertifiziert nach DIN 18650 / EN 16005			
	Produktdeklaration nach LEED und DGNB			
	Erleichterte manuelle Öffnung durch die „Smart swing“-Funktion (DIN 18040 optimiert),			
	Ausführung:			
	- ziehend, Kopfmontage auf der Bandseite mit Rollenschiene (EN 4-6)			
	Inkl. Ansteuerung:			
	- Flächentaster außen / innen			
	- Kabelverlegung unter Putz zu Innentaster			
	- Außentaster auf WDVS montieren; Anschluss durch ca. 55cm starke Massivwand			
	Inkl. Laserscanner Kit:			
	- geprüft nach DIN 18650 / EN 16005,			
	- Schutzart IP 44,			
	- auf dem Türblatt montiert, zur Absicherung des Schwenkbereiches der Tür in Öffnungs- und Schließrichtung (zwei Sensoren zur Absicherung beider Flügelseiten)			
	Funktionen:			
	Betriebsarten: Daueroffen, Automatik, Nacht, Off, einstellbar über integrierten Programmschalter, Low Energy-Betrieb (Niedrigenergieantrieb) gemäß DIN 18650 / EN 16005, leichtes manuelles Öffnen von Drehtüren aus der Schließlage (ab 0°) durch entkoppelten Energiespeicher und intelligente Auswertung der Sensorik, Türschließerbetrieb mit momentengeregeltem Schließvorgang, Hinderniserkennung und Reversierung, Diagnosefunktion und Fehlerspeicher, sämtliche Einstellungen über Display-Programmschalter möglich			
	Anschlussmöglichkeiten:			
	Getrennte Eingänge für innere und äußere Sensoren,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Not-Stopp-Schalter, Programmschalter, Türöffner, Verriegelung:
 Inkl. Türöffner elektrisch, zur Freigabe der Tür, als Gegenstück zum Fallenschloss, sowie Riegelschaltkontakt zur Abschaltung des Antriebs bei verriegelter Tür (1 Stück pro Antrieb) sind vorzusehen.
 Inkl. Displayprogrammschalter im AS 500 Programm für Einstellung der Betriebsart sowie für Inbetriebnahme und Parametrierung des Antriebes, mit Funktionstasten, 2 x 7-Segment-Display, alphanumerischer Fehleranzeige, Schutzart IP 40
 Betriebsarten: Off, Daueroffen, Automatik, Nachtverriegelung
 Angebotenes Fabrikat:
 vom Bieter einzutragen

2.60 1,000 Stck
Absicherung Nebenschließkante
 Fingerschutzrollo als trennende Schutzeinrichtung nach DIN 18650 und EN 16005 für die Nebenschließkante an kraftbetätigten Türen liefern und montieren:
 - selbsttätig auf konstante Spannung ziehendes Schutzrollo
 - manipulationssicher (verdeckte Verschraubung)
 - wartungsarm & reinigungsfreundlich
 - incl. Befestigungsmaterial
 - Außentür (witterungsbeständige Beschichtung)
 - Montage an Bandgegenseite
 - Material: Aluminium / Kunstfaser
 - Länge: 2000mm
 - Farbton der Leichtmetallteile: RAL wie Türrahmen
 - Farbton der Kunstfaser: Schwarz

2.70 1,000 Stck
Abtropfprofil Türschwelle
 Alu-Abtropfprofil für Türschwelle, mit angeschweißten seitlichen Aufkantungen für Anschluss an Mauerwerk, Antidröhnstreifen, abziehbarer Schutzfolie, erhöhter Anschraubsteg 50mm,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		mit Abdichtung zum Türprofil, Aufmessen, Herstellung, Montage auf Mauerwerk mit 6cm druckfester Dämmung im Auflagerbereich; Material: LM-eloxiert, stranggepresst, farbig beschichtet in RAL 7037 Dicke: 2mm Ausladung: 300mm Abwicklung: ca. 450mm Einzellänge: 1300mm		
2.80	2,000	Stck Innere Verleistung, 20/40mm Innere dreiseitige Verleistung Türrahmen/Wand aus farbbeschichtetem Alu-Winkel 20/40mm zur Fugen- und Abdichtungsabdeckung. RAL wie Türrahmenprofile	_____	_____
2.90	15,000	m Zulage Baubeschläge Zulage zu den Vorpositionen für die Lieferung, Montage und Demontage von Baubeschlägen.	_____	_____
2.100	2,000	Stck Nutzereinweisung Einweisung des Nutzers einschl. Erstellung des Einweisungsprotokolls Zeitpunkt 06/2026 (Übergabe Nutzer)	_____	_____
2.110	1,000	psch Abnahme kraftbetätigte und Notausgangstüren, Sachverständiger Gemäß aktuell geltenden technischen Vorschriften vor Inbetriebnahme Prüfung und Schließkraftmessung der kraftbetätigten Außentür sowie Abnahme der vorbeschriebenen Notausgangstür durch einen Sachverständigen auf der Grundlage der Berufs- genossenschaftlichen Vorschriften, einschl. Dokumentation, Erstellen der Prüfberichte, Prüfbücher und Aufkleben der Prüfplaketten. Unterlagen 3 fach an den AG übergeben.	_____	_____
2.120	1,000	psch Einstellarbeiten / Gangbarmachung Außentüren Wartung, Einstellung, Gangbarmachung von einflügligen Alu-Außentüren	_____	_____

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Größe gesamt: bis 1,25m/2,42m		
		Incl. aller Hilfsmittel.		
		Ostgiebel KG und Treppenhaus EG		
2.130	2,000	Stck	_____	_____
		Einstellarbeiten / Gangbarmachung Innentüren		
		Wartung, Einstellung, Gangbarmachung von		
		einflügligen Stahl-Innentüren		
		Größe: 1,01m/2,01m		
		Incl. aller Hilfsmittel.		
		KG Raum 0.12/ 0.13/ 0.14		
	3,000	Stck	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3		Fenster, Aluminiumrahmen		
3.10		Ausbau, Entsorgung, Fenster KG, 0,95m/0,55m Ausbau und Entsorgung von einflügligen Holzfenstern incl. aufgesetztem Insektengitter mit Holzrahmen. Befestigung in Mauerwerk. Fenstergröße: 0,95m/0,55m Brüstungshöhe: 1,87m Ausbau mit erhöhter Sorgfalt, damit WDVS in Leibung und äußere Alu-Fensterbank nicht beschädigt werden. KG Raum 0.10/ 0.12/ 0.13/ 0.14		
3.20	4,000	Stck	_____	_____
		Ausbau, Entsorgung, Fenster EG, 1,25m/2,22m, Küche Ausbau und Entsorgung von mehrteiligen Holzfenstern incl. aufgesetztem Insektengitter mit Holzrahmen. Befestigung in Mauerwerk. Fenstergröße gesamt: 1,25m/2,22m Teilung: einflügliger Kämpfer h=0,7m Zweiflüglige Hauptflügel h=1,50m Brüstungshöhe: 0,80m Ausbau mit erhöhter Sorgfalt, damit WDVS in Leibung und äußere Alu-Fensterbank nicht beschädigt werden. EG Raum 1.06/ 1.09.1/ 1.09.2		
3.30	3,000	Stck	_____	_____
		Ausbau, Entsorgung, Fenster EG, 1,25m/2,22m, Speisesaal Wie vor, jedoch zusätzlich Schutz der inneren Natursteinfensterbänke vor Beschädigung. EG Raum 1.05 / 1.10		
3.40	4,000	Stck	_____	_____
		Aufmaß, Werkplanung Für die nachfolgenden Fenster und Insekten- schutzgitter ist vom Auftragnehmer ein Aufmaß durchzuführen und eine Werk- und Detailplanung zu erstellen. Vor Beginn der Arbeiten sind die Werk- und Detailpläne, Prüfzeugnisse usw. dem Auftraggeber digital zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.		
3.50	1,000	psch	_____	_____
		Fenster, Alu-Rahmen, 920/510mm, KG Wärme gedämmte Aluminium-Fensterkonstruktion		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		aus Strangpressprofilen, Rahmen und Flügel überfältzt, Wärmedämmung mit durchlaufenden Kunststoff-Hohlkammerleisten zwischen den Schalen, glasfaserverstärkt, durchlaufende Dämmebene in Rahmen, Flügeln und Füllungen, Rahmenmaterialgruppe 1 nach DIN V 4108-4, EPDM-Mitteldichtung, EPDM-Dichtung im Flügelanschlag, Entwässerung der Falzkammer nach außen durch Öffnungen, Abdeckung der Öffnungen mit verdeckt befestigten Kunststoff-Formteilen oder farbeschichteten Aluminium-Formteilen, farblich passend zur Fensterkonstruktion, Einbau in MW-Ebene mit dreiseitigem Anschlag gegen vorhandenes WDVS-System Anschlagbreite: ca. 40mm Profiltiefe:ca. 60mm Fensteröffnung nach innen. Teilung: - ein Öffnungsflügel mit glasteilender senkrechter Sprosse Beschlag: - Kipp-Beschlag, aushängbar - Oberlichtöffner für Brüstungshöhe 1900m und bis 400mm Leibungstiefe Verglasung: - 2-Scheiben-Isolierverglasung - $\leq 1,1 \text{ W/m}^2\text{K}$, Verglasungsdichtung mit beidseitigem EPDM-Dichtprofil, - satiniert zur Verringerung des Durchblicks Oberfläche: - Profile pulverbeschichtet weiß - Korrosionsbelastung C4 Seeluft - Rahmen- und Flügelprofile in gleichem Farbton Abdichtung: - innen umlaufend luftdichtes vorkomprimiertes überstreichbares Dichtband auf vorh. Wandputz - außen dampffoffene, schlagregen-, luft- und winddichte, Dichtfolie sd 1 auf Rahmen und an vorhandene		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Leibungsdämmung		
		Verleistung:		
		- Alu-Winkel, weiß, zur Abdeckung der Dichtungen auf Leibungen liefern und verlegen		
		- je Fenster innen und außen dreiseitige Verleistung vorgerichtet für vorhandene äußere Fensterbank aus Aluminium; incl. Befestigung Bestand-Fensterbank an neuen Fensterrahmen		
		Farbe: weiß wie Bestand		
		Rohbauöffnung: ca. 920mm/ 510mm		
		Angebotenes Fabrikat:		
			
		vom Bieter einzutragen		
		KG Raum 0.10/ 0.12/ 0.13/ 0.14		
3.60	4,000	Stck		
		Fenster, Alu-Rahmen, mehrteilig, 1250/2150mm, EG Küche		
		Wärmedämmte Aluminium-Fensterkonstruktion		
		aus Strangpressprofilen, Rahmen und Flügel überfältzt, Wärmedämmung mit durchlaufenden Kunststoff-Hohlkammerleisten zwischen den Schalen, glasfaserverstärkt, durchlaufende Dämmebene in Rahmen, Flügeln und Füllungen,		
		Rahmenmaterialgruppe 1 nach DIN V 4108-4, EPDM-Mitteldichtung, EPDM-Dichtung im Flügelanschlag, Entwässerung der Falzkammer nach außen durch Öffnungen, Abdeckung der Öffnungen mit verdeckt befestigten Kunststoff-Formteilen oder farbbeschichteten Aluminium-Formteilen, farblich passend zur Fensterkonstruktion,		
		Einbau in MW-Ebene mit dreiseitigem Anschlag gegen vorhandenes WDVS-System		
		Anschlagbreite: ca. 40mm		
		Profiltiefe:ca. 60mm		
		Fensteröffnung nach innen.		
		Teilung:		
		- Oberlicht, einflügelig, eine senkrechte glasteilende Sprosse, 1230mm/570mm		
		- zwei Flügelrahmen, mit Stulp, 615mm/1580mm		
		Beschlag Oberlicht:		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Kipp-Beschlag, aushängbar
- Oberlichtöffner für Brüstungshöhe Oberlicht von 2400mm und bis 400mm Leibungstiefe
- Beschlag Öffnungsflügel:
 - Dreh-Kippbeschlag Hauptflügel
 - Drehbeschlag mit Handhebel Nebenflügel
- Verglasung:
 - 2-Scheiben-Isolierverglasung
 - $\leq 1,1 \text{ W/m}^2\text{K}$, Verglasungsdichtung mit beidseitigem EPDM-Dichtprofil,
 - satiniert zur Verringerung des Durchblicks
- Oberfläche:
 - Profile pulverbeschichtet weiß
 - Korrosionsbelastung C4 Seeluft
 - Rahmen- und Flügelprofile in gleichem Farbton
- Abdichtung:
 - innen umlaufend luftdichtes vorkomprimiertes überstreichbares Dichtband auf Mauerwerk, Leibungen werden neu verputzt
 - außen dampfoffene, schlagregen-, luft- und winddichte, Dichtfolie sd 1 auf Rahmen und an vorhandene Leibungsdämmung
- Verleistung:
 - Alu-Winkel, weiß, zur Abdeckung der Dichtungen auf Leibungen liefern und verlegen
 - je Fenster innen und außen dreiseitige Verleistung vorgerichtet für vorhandene äußere Fensterbank aus Aluminium; incl. Befestigung Bestand-Fensterbank an neuen Fensterrahmen
- Farbe: weiß wie Bestand
- Rohbauöffnung: ca. 1250mm/ 2170mm

Angebotenes Fabrikat:
.....

vom Bieter einzutragen

EG: Raum 1.06, 1.09.1; 1.09.2

3.70 3,000 Stck
Fenster, Alu-Rahmen, mehrteilig, 1250/2150mm, EG TH + R 1.10
 Wie vor, jedoch

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Abdichtung:		
		- innen umlaufend luftdichtes vorkomprimiertes überstreichbares Dichtband auf vorh. Wandputz		
		EG Raum 1.05 (TH); 1.10		
3.80	4,000	Stck		
		Fenstergriff, Edelstahl		
		Fenstergriff mit Kugellagertechnik und Rastmechanik, mit festdrehbarer Verbindung zwischen Fenstergriff und Rosette durch wartungsfreie Spezial-Kugellager, einschl. eines massiven Vierkantstiftes, mit verdeckter Verschraubung, mit Stütznocken 10mm, mit rechteckiger Abdeckplatte		
		Material: aus Edelstahl mit strichmatter/ gebürsteter Oberfläche, stoß-, abrieb- und korrosionsfest, liefern und einbauen.		
		Modell: in Anpassung an Bestand;		
		L-Form, kantige Ausführung		
		Griff konisch verjüngt		
3.90	7,000	Stck		
		Insektenschutz, Fenster KG, 950mm/550mm		
		Lieferung und Montage von Insektenschutzsystem an Alu-Rahmen-Fenstern aus Vorpositionen:		
		- Spannrahmen zum äußeren Einhängen mit gefederten Winkellaschen aus Edelstahl		
		- Aluminiumprofile, stranggepresst, auf Gehrung Geschnitten		
		- Rahmen mit innenliegenden Mehrkammer-Eckwinkeln und mit integrierter Bürstendichtung		
		Farbe: RAL / NCS in Abstimmung mit AG		
		Gewebe: kunststoffummantelte, kreuzpunktverschweißte Fiberglasfäden;		
		Maschenweite ca. 1,4 x 1,4mm;		
		Gewebe mit PVC-freiem Keder eingerollt;		
		Farbe anthrazit		
		Montage:Befestigung an Blendrahmen ohne Bohren mittels Einhänge-Winkellaschen		
		Größe B/H: 920mm/510mm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	KG Raum 0.10/ 0.12/ 0.13/ 0.14			
3.100	4,000	Stck		
	Insektenschutz, Fenster EG, 1250mm/2150mm, einteilig Lieferung und Montage von Insektenschutzsystem Wie vor, jedoch: Größe B/H: 1250mm/2150mm Incl. Alu-Verstärkungsprofil im Rahmen, nicht Gewebeteilend. Incl. Seitenarretierung mit drehbarer Winkellasche. EG Raum 1.05 (TH); 1.06; 1.09.1; 1.09.2			
3.110	4,000	Stck		
	Versiegelung Fuge Fensterbank Dauerelastische Versiegelung zwischen Fensterrahmen der Vorpositionen und vorhandenen Fensterbänken.			
	8,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

4		Vordach Kellerabgang		
4.10		Aufmaß, Bemessung, Werksplanung In Anpassung an die vorhandene Überdachung des Kellerabgangs Aufmaß des zusätzlich zu überdachenden Bereiches; Bemessung der Konstruktion und Werksplanung für das Vordach. Vor Beginn der Arbeiten sind alle erforderlichen Werk- und Detailpläne dem Auftraggeber digital zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. Zu überdachende Fläche: 1,9m/3,5m		
4.20	1,000	psch Unterkonstruktion Für Überdachung von Kellerabgang Lieferung und Montage der Vordachkonstruktion wie folgt: Material: Aluminiumprofile, pulverbeschichtet, RAL 703 mit Feinstruktur Pfosten: RR 50/70mm; 3 Stück, L jeweils 1500mm Fußplatten: ca. 50/180/10mm; verdeckte Befestigung auf Betonbrüstung Fallrohr: RR 50/70mm, 1 Stück, L = 1500mm mit Freilauf ins Gelände, verdeckte Montage auf einem Pfosten Traufriegel: RR 50/100mm; L = 3500mm Regenrinne: ca. 50/100mm, L = 3500mm incl. 2 Endkappen; Ausschnitt und Anschluss Fallrohr herstellen; verdeckte Montage auf Traufriegel Wandriegel: Dimensionierung gemäß Typenstatik; Auflagerwinkel (ca. 50/150mm); incl. 2 Endkappen und Befestigung in Mauerwerk mit 80mm WDVS-Fassade Querriegel als Glasaufleger: 4 Stück, L=2000mm Dimensionierung gemäß Typenstatik Abdeckprofile für Glasfugen: ca. 80/100mm 2 Stück; L = 2000mm, Ortgangsabschluss: mehrfach gekantet; 2 Stück Höhe ca. 120mm, L=2000mm Incl. aller Kleinteile, Befestigungsmittel. Incl. Stellung von Schutzgerüst als Absturzsicherung.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.30	1,000	Stck		
	Verglasung VSG 10,76mm			
	Lieferung und Montage von Vordachverglasung:			
	- VSG 10,76mm			
	- Klarglas			
	- Sichtverglasung, polierte Kanten			
	- Scheibengröße: ca. 1150mm/1900mm; 3 Stück			
	Incl. aller Verlege-, Befestigungsmittel,			
	Unterlaufschutz am Rinnenübergang			
	Incl. Stellung von Schutzgerüst als Absturzsicherung.			
4.40	7,000	m2		
	Fugenabdeckung			
	Abdeckung der Fuge zwischen vorhandenem und			
	neuem Vordach mit einem mehrfach gekantetem,			
	farbbeschichtetem Alu-Blech. RAL 703			
	Abwicklung ca. 300mm			
	Incl. Befestigung an Ortgangverblechungen der			
	Vordächer.			
	Incl. Stellung von Schutzgerüst als Absturzsicherung.			
	2,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5		Aufstellrahmen, HEA 100, Lüfterzentrale		
5.10		Lastverteilungsmatte, 25mm Lieferung und Verlegung von Lastverteilungsmatte, geeignet für Maschinen, Apparate. - hohe Stabilität über großen Temperaturbereich - hohe Haftreibung für Einbau ohne weitere Befestigung - Material NR/SBR Polymer - Shore-A Härte 45 ± 5 - statischer Elastizitätsmodul [N/cm ²] 324 - dynamischer Elastizitätsmodul [N/cm ²] 441 - Belastung nominal [N/cm ²] 2 - 25 - Belastung max. [N/cm ²] 50 - Breite: ca. 250mm - Stärke: ca. 25mm		
5.20	9,000	m Aufstellsockel für Lüftungsgerät, HEA 100 Lieferung und Verlegung von HEA100-Profilen als Aufstellsockel für Lüftungsgerät. Verlegung auf Isoliermatten der Vorposition. Außenmaße des Sockels: 3500mm/800mm Eintransport über Treppenhaus in das Dachgeschoss (3.Etage) Stöße/ Ecken heften und Nähte schleifen.		
	1,000	Stck		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
6		Teilrückbau Schiebeluke		
6.10		Teilrückbau senkrechte Schiebeluke Teilrückbau von senkrechter Brandschutz-Schiebeluke im Innenbereich: - stabile Schutzabdeckung für Edelstahl-abdeckplatte von Tresenunterschränk liefern und verlegen, 2m ² - doppelwandige Stahlschiebeluke, senkrecht an Führungsschienen verlaufend lösen, ausbauen, entsorgen - Größe Luke: ca. 900mm/ 1200mm - ca. 300mm der geschlossenen Luke befinden sich hinter Edelstahlblende, die nicht beschädigt werden darf - kappen, lösen und entsorgen der beiden Stahl-Führungsschienen ab OK Tresen bis ca. 100mm oberhalb Blendenunterkante EG Raum 1.10 1,000 psch		
6.20		Verblechung Schiebe-Spalt, Edelstahl Nach Rückbau der Schiebeluke in Vorposition Verblechung des freien Spaltes zwischen Raumwand und Vorderkante Blende: - aussaugen des Zwischenraumes ca. 1m hoch - Aufmaß Länge/ Breite/ Anschlussdetails - Fertigung Edelstahlverblechung, mehrfach gekantet - Abwicklung ca. 500mm kalkulieren - Befestigung an vorhandener aufgehender Edelstahlblende und an nachfolgenden Querstegen - Lieferung und Montage von V2A Querstegen innerhalb Schiebespalt zur Erhöhung Stabilität 1,500 m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
7	Dokumentation, Stundenlohnarbeiten			
7.10	Dokumentationsunterlagen			
	Erstellung der Dokumentationsunterlage für alle Leistungen dieser Ausschreibung je einfach in Papierform und auf Datenträger (CD):			
	1.	Betriebsanschrift, Name, Telefon an der Ausführung beteiligter Firmen		
	2.	Erklärungen		
	3.	Abnahmeprotokolle		
	4.	Lieferscheine		
	5.	Messprotokolle, Nachweise		
	6.	Wartungsanleitungen, Reinigung und Pflege		
	7.	Produktinformationen, Bedienungsanleitungen		
	9.	Prüfbücher		
	1,000	psch	_____	_____
7.20	Stundenlohnarbeiten			
	Für unvorhersehbare, nur nach tatsächlichem Aufwand abrechenbare Arbeiten, die nur auf ausdrückliche Anweisung der zuständigen Bauüberwachung des AG auszuführen sind, werden zum gesonderten Nachweis folgende Stundensätze verrechnet:			
	Stundensatz Fachwerker			
	5,000	h	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1		Stahlterasse Außen, Geländer		
2		Außentüren		
3		Fenster, Aluminiumrahmen		
4		Vordach Kellerabgang		
5		Aufstellrahmen, HEA 100, Lüfterzentrale		
6		Teiltrückbau Schiebeluke		
7		Dokumentation, Stundenlohnarbeiten		

Summe:
USt 0,00 %:
Summe Brutto (ohne Nachlass): _____

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.